

Jahresbericht 2023 - Berufsbildung Baselland (BBL)

Das Jahr 2023 präsentierte sich für den Verband BBL aus gewerkschaftlicher Sicht vergleichsweise ruhig. Ein kleiner Höhepunkt war zweifellos die Generalversammlung im Mai, die nicht nur durch ihre gewohnt sachliche Atmosphäre überzeugte, sondern auch mit besonderen Programmpunkten aufwartete. Der Besuch der SRF-Studios gewährte den Mitgliedern des Verbands spannende Einblicke hinter die Kulissen des Schweizerischen Radios und Fernsehens. Die darauffolgende GV-Sitzung im stimmungsvollen Ambiente des Restaurants Bundesbahn setzte einen gelungenen Schlusspunkt und förderte den informellen Austausch der Verbandsmitglieder.

Ein wichtiges Ziel des Verbands BBL war die Stärkung der Beziehung zur Partnerschule BfG. Im Laufe des Jahres wurden erste Schritte unternommen, um eine tragfähige Brücke zwischen beiden Institutionen zu schlagen. Obwohl diese Beziehung noch nicht in vollem Umfang etabliert ist, sind die Grundlagen gelegt und geben Anlass zu Optimismus für die Zukunft.

Quartalsmäßige Austauschtreffen stellten eine effektive Plattform dar, um die BBL internen Verbindungen im Fusionsprozess zu vertiefen. Die regelmäßigen Austauschgespräche mit dem Rektor des BBZ BL und seinen Standortleitungen, dem Konventspräsidenten und dem Präsidenten des BBL erwiesen sich nicht nur als aufschlussreich, sondern auch als wertvolle Informations-, Vermittlungs- und Verhandlungsquelle. Diese Treffen ermöglichten einen guten Einblick in das interne Leben des BBZ BL und förderten die Zusammenarbeit über organisatorische Grenzen hinweg.

Besonders erfreulich waren aus Sicht der kantonalen Gewerkschaft, des LVB, die positiven Erträge für die Lehrpersonen in der Berufsbildung. Hervorzuheben ist hierbei der Teuerungsausgleich von 2.45 % für das Jahr 2024, der einen wichtigen Beitrag zur Wertschätzung unter anderem der Lehrenden des Kantons leistet. Diese Maßnahme unterstreicht die kontinuierlichen Bemühungen des Verbands BBL, die Arbeitsbedingungen der Berufsbildungslehrkräfte über den Input des LVB und anderen Gewerkschaften des Kantons BL nachhaltig zu verbessern.

Insgesamt blicken wir auf ein Jahr 2023 zurück, das geprägt war von strategischen Entwicklungen, partnerschaftlichen Annäherungen und einem konstruktiven Austausch mit relevanten BBZ BL Akteuren. Der Verband BBL bleibt bestrebt, auch in Zukunft die Interessen der Berufsbildungslehrkräfte zu vertreten und die Qualität der Berufsbildung im Kanton Baselland kontinuierlich zu fördern.

Die nachhaltige Entwicklung gewerkschaftlicher Arbeit ist weiterhin besonders bei der nächst folgenden, jungen Generation an Lehrpersonen der Berufsbildung relevant. Dabei gibt es Themen, die unsere Aufmerksamkeit benötigen:

- Fusionsprozess BBZ BL
- Lohneinstufung vs. Modellumschreibung: neue Lehrpersonen
- Rekrutierung neuer Lehrpersonen für eine LVB-Mitgliedschaft (BBL- Mitgliedschaft)
- Gewerkschaftliche Zusammenarbeit mit BfG

Wir freuen uns mit euch ein weiteres Jahr zu meistern und sind für euch und alles, was euch bewegt, da!

Es grüsst der Präsident des BBL